





Rabbiner Billung	26
Regierungs- und Caracat Blumenfah.	1
zur Erziehung (auf 2 Jahre):	
Rechnungsw. Dr. Sembler	206
Kaufmann G. Richter	145
Regierungs- und Caracat Blumenfah.	280
Kaufmann Klopffleisch	85
Kaufmann Hutz	1
Sanitätsrat Dr. Fiebig	14
Schultheißer Billung	24
Rabbinat Einber.	2
zur Erziehung (auf 2 Jahre):	
Kaufmann Klopffleisch	152
Kaufmann Hutz	119
Kaufmann G. Richter	56
Sanitätsrat Dr. Fiebig	22
Rechnungsw. Dr. Sembler	25
Rabbiner Billung	16
Rabbinat Einber.	10
Regierungs- und Caracat Blumenfah.	2

**Wahlung.** Die von der Hauptversammlung vorgenommene Wahlung des Herrn Sammler Steinig zum unbesoldeten Mitgliede des Magistrats ist von dem Herrn Regierungspräsidenten bestätigt worden.

**Naturwissenschaftliche Verein.** In der gestrigen Sitzung wurde die Monatsversammlung dieses Vereins gehalten. Die Besprechung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Richter, geleitet. Die Besprechung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Richter, geleitet. Die Besprechung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Dr. Richter, geleitet.

**Die Handelskammer zu Halle a. S.** macht die bestelligten Kreise darauf aufmerksam, dass nach zuverlässigen Mittheilungen die Manufakturwaaren-Händler Posamentier & Klarfeld und Elias Zeppenbaum in Leipzig ihre Zahlungen eingestellt haben.

**Verordnungen.** Die Erhaltung des Schmutzabwands der erang. Kirchengemeinden unserer Stadttheile sind nunmehr von den Abgeordneten aller bestelligten Gemeinden auf neue durchzuführen, und unter Berücksichtigung der von den einzelnen Gemeindeverordneten gefassten Beschlüsse ist ein neuer Entwurf der Erhaltung festgelegt.

**Verordnete.** Die Erhaltung des Schmutzabwands der erang. Kirchengemeinden unserer Stadttheile sind nunmehr von den Abgeordneten aller bestelligten Gemeinden auf neue durchzuführen, und unter Berücksichtigung der von den einzelnen Gemeindeverordneten gefassten Beschlüsse ist ein neuer Entwurf der Erhaltung festgelegt.

**Verordnete.** Die Erhaltung des Schmutzabwands der erang. Kirchengemeinden unserer Stadttheile sind nunmehr von den Abgeordneten aller bestelligten Gemeinden auf neue durchzuführen, und unter Berücksichtigung der von den einzelnen Gemeindeverordneten gefassten Beschlüsse ist ein neuer Entwurf der Erhaltung festgelegt.

**Verordnete.** Die Erhaltung des Schmutzabwands der erang. Kirchengemeinden unserer Stadttheile sind nunmehr von den Abgeordneten aller bestelligten Gemeinden auf neue durchzuführen, und unter Berücksichtigung der von den einzelnen Gemeindeverordneten gefassten Beschlüsse ist ein neuer Entwurf der Erhaltung festgelegt.

**Aus der Umgebung.**

**Haltberg** (Reg.-Bez. Merseburg), 24. November. (Schweres Jagdunheil.) Den 2. N. N. wird von einem schmerzlichen Jagdunheil berichtet, bei welchem einer der Jäger tödtlich verwundet wurde. Bei einer Schusswunde zur Rechten Brust (Höhe der Brust) im Reg.-Bez. Merseburg traf ein Berliner Knecht, als er auf einen Jagdunheil traf und dem Grafen von Haltberg gegenüber stand, den Grafen in den Kopf. Der Schmerzende, an dessen Aufkommen gewöhnt war, wurde zunächst von einem Jäger in Haltberg gebracht und von dort in die Klinik des Prof. Dr. Bergmann in Berlin übergeführt. Das 2. Reg.-Bez. berichtet über den Vorfall: Der Wäpfer des Grafen, der Jäger Ballantine des Hauptleutnants Gräblich, hatte zu der Jagd auf einige Fasanen aus Berlin eingeladen, für die das höchste Jagdvergnügen sei, wurde zunächst von einem Jäger in Haltberg gebracht und von dort in die Klinik des Prof. Dr. Bergmann in Berlin übergeführt. Das 2. Reg.-Bez. berichtet über den Vorfall: Der Wäpfer des Grafen, der Jäger Ballantine des Hauptleutnants Gräblich, hatte zu der Jagd auf einige Fasanen aus Berlin eingeladen, für die das höchste Jagdvergnügen sei, wurde zunächst von einem Jäger in Haltberg gebracht und von dort in die Klinik des Prof. Dr. Bergmann in Berlin übergeführt.

**Wien.** 25. November. (Sturz.) Die 73-jährige Wittve Amalie Grundmann stolperte gestern beim Gehen der Treppe über den Boden und stürzte mehrere Etagen herunter. Die Wittve erlitt einen Splitterbruch des rechten Oberarms und musste in die Klinik nach Halle gebracht werden.

**Wien.** 25. November. (Unfall.) Der Müller Franz Schumann, welcher das Mühlentrad andrehen sollte, geriet mit der linken Hand in das Getriebe. Es wurden ihm mehrere Fingerglieder vollständig zerquetscht, so dass deren Amputation in der hiesigen Klinik, wo sich Sch. befindet, bevorzogen.

**Wien.** 25. November. (Der Satz im Winterkleide.) Unter Nacht hat der Winter seinen Einzug in den Saal genommen. Eine leichte Schneedecke bedeckt sich über den Boden aus; das Thermometer sank in der Nacht bis 8 Grad unter Null. Der gestrige Tag brachte unter hartem Regen Regen und Schneefall, heute herrscht Windstille und Regen, flauer Himmel.

**Wien.** 25. November. (Schied vor dem Reichsgericht.) Der Richter Schulze-Greifling hat durch die Entscheidung über die Klage des Knaben, als seine Eltern — etwa verumrathet — Schmelzer plötzlich im Zimmer erlösen und die altes Kind frei lassen. Das Kind ist nunmehr in die Hände der Eltern übergeben worden. Der Richter hat sich in der hiesigen Klinik.

**Wien.** 25. November. (Die neue Eisenbahnstrecke Erfurt-Vangeratz.) Ist heute dem Betrieb übergeben worden. Der erste Zug wurde früh 4 Uhr 57 Min. von Vangeratz abgefahren.

**Stadensaal Halle.**

**Wien.** 25. November. Dem Comitor Konstantin Sorge ein S. Wäpfer Stiefel, 8. Wäpferstraße 1315. Dem Wäpfer Dr. Jäger ein S. Wäpfer Stiefel, 8. Wäpferstraße 1315. Dem Wäpfer Dr. Jäger ein S. Wäpfer Stiefel, 8. Wäpferstraße 1315.

**Wien.** 25. November. Dem Comitor Konstantin Sorge ein S. Wäpfer Stiefel, 8. Wäpferstraße 1315. Dem Wäpfer Dr. Jäger ein S. Wäpfer Stiefel, 8. Wäpferstraße 1315. Dem Wäpfer Dr. Jäger ein S. Wäpfer Stiefel, 8. Wäpferstraße 1315.

**Aus dem Geschäftsvorkehr.**

Wir machen unter jeder auch an dieser Stelle noch besonders auf den unserer heutigen Nummer beiliegenden Prospekt der XVII. Winter-Lotterie aufmerksam. Die alljährlich, so findet die Haupt- und Schlussziehung dieser alljährlich abwechselnd belaubten Lotterie auch in diesem Jahre in der ersten Hälfte des Decemberes statt und bietet jedem eine günstige Gelegenheit, sich und den Seinen eine angenehme Festfeierbereicherung zu bereiten. Und so ist diese Lotterie in Laufe der Zeit zu einer rechten Weihnachtsgabe geworden. Die Gewinne bestehen in Gegenständen der Kunst und des Kunstgewerbes, des Hauptpreises hat einen Werth von 50000 Mk. Die Ziehung findet vom 2. bis 8. December statt. Der Preis eines Looses beträgt 1 Mark, für 10 Mk. erhält man 11 Loose, für 20 Mk. 23 Loose von der Danks- und Kunsthandlung Schroedel & Simon, gr. Ulrichstraße 50, in Halle. Wie man sehen, wird auch die Gewinne auf wenigstens 75 Procent des Nennwerthes der Gewinngegenstände beschränkt. Da die Anzahl der Loose nur noch eine beschränkte ist, empfiehlt es sich, den Bedarf bald zu bedenken.

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

**Der Parlamentsscandal in Wien.**

**Wien.** 26. November. (Hirsch's Bur.) Infolge des gestrigen Kammerbeschlusses auf Aenderung der Geschäftsordnung (vergl. „Ausland“, 26.) legte der dem deutschen Großgrundbesitz angehörende Baron Ehrenfeld seine Stelle als Schriftführer nieder. In der gestrigen Aenderung der Geschäftsordnung über die Obstruktionstaktik fand der Vorfall auf die Aenderung nicht überall Anklang. Die Sozialdemokraten und Christlich-Sozialen, sowie die liberalen Italiener lehnten den Antrag mit der Motivation ab, kein Verbot in der Kammer besser ihren Interessen dienen zu können. In der tatsächlichen Volkspartei ist wegen der Aenderung der Geschäftsordnung eine vollständige Spaltung eingetreten, und werden der Abgeordnete Cipiani, sowie mehrere andere Abgeordnete aus Tirol deshalb austreten, um eine Separatvereinbarung zu stiften.

**Wien.** 26. November. (Telegr. des S. L.) Der Kaiser empfing gestern Vormittag den Grafen Babelini in anerkennendwürdiger Audienz, um sich von letzterem Bericht erhalten zu lassen über die Vorgänge im Abgeordnetenparlament. — Gerüchtele verläutet, daß die Staatsanwaltschaft es abgelehnt hat, die vom Präsidenten des Abgeordnetenparlamentes

geforderte Unterstützung gegen einzelne Abgeordnete einzuflehen. Staatsanwalt Sobieschke geht gegen Vormittag dem dem Justizminister mit.

**Zur Dreifuß-Affaire.**

**Paris.** 26. November. (Wolff's Bur.) Der Präsident Faure gab gestern zu Ehren der höheren Offiziere, welche beghs Klaffirung der Offiziere nach Paris gekommen waren, ein Diner, an welches sich ein Empfang schloß. Man sprach viel über die gegen Dreifuß eingeleitete Untersuchung. General Mercier, welcher bei Beginn des Prozesses an der Spitze des Kriegsministeriums stand, beobachtete große Zurückhaltung, indem er versicherte, er sei durchaus von der Schuld des Dreifuß überzeugt. Seiner Ansicht nach werde die Revision des Prozesses eine Verurteilung des ersten Urtheils ergeben. Die Minister, an welche ebenfalls viele Fragen gerichtet wurden, enthielten sich jeder Meinungsäußerung und erklärten nur, daß sie einsehlich seien, schnell zu handeln und die Angelegenheit vollständig aufzuklären.

**Paris.** 25. November. (Wolff's Bur.) Dem „Echo de Paris“ zufolge liegt das Individuum, welches dem Kriegsminister das Verbrechen übertrug, noch immer im Dienste der Organisation. — Aus Gagneux wird gemeldet, die Zahl der Wähler des Dreifuß sei auf 145 erhöht worden.

**Paris.** 26. November. (Hirsch's Bur.) Der Kriegsminister Picquard ist in einer offiziellen Note im „Lemps“, daß die Anschuldigung gegen Picquard vom General Bellier in voller Unabhängigkeit verurteilt worden sei. Die Anschuldigung wurde von Oberst Picquard, welcher im Kriegsministerium Director der Abtheilung für Personalien über die fremden Armeen und ausländischen Missionen ist.

**Paris.** 26. November. (Hirsch's Bur.) Oberst Picquard, welcher gestern hier ankam, hat beim Staatsanwaltschaften gesteuert und wird gegen ihn, nachdem er erst hier die Nachricht von der bei ihm stattgefundenen Anschuldigung vernommen, erklärt, er habe nichts zu fürchten, da er in Paris keine Geheimnisse aufbewahrt habe.

**Paris.** 26. November. (Telegr. des S. L.) Der Diktator Rössler aus Annapolis wurde nach einem Anschlag bei einem Spieltische getödtet. In eine hiesige Bellantoff gebracht.

**Berlin.** 26. November. (Hirsch's Bur.) Bei den gestern beendigten Erörterungen der Stadtratsverhandlungen in Brandenburg wurden die 6 socialistischen Candidaten gewählt. Es ist dies das erste Mal, daß Socialdemokraten in den dortigen Stadtratsverhandlungen gelang.

**Berlin.** 26. November. (Meldung des S. L.) Namens des Centralrats der deutschen Gewerkschaften haben der Verbandsmann Dr. Hirsch und der Vorsitzende des Centralrats R. Rauch eine Eingabe an den Reichspräsidenten gerichtet, mit dem Ersuchen, auch Arbeiter und insbesondere Vertreter der Arbeiterberufvereine als Beirath für die Vorbereitung handelspolitischer Maßnahmen heranzuziehen zu wollen.

**Berlin.** 26. November. (Hirsch's Bur.) In dem Disziplinärverfahren gegen den Kriminalcommissar v. Tauch ist nunmehr die Anklage erhoben worden. Der Termin zur Hauptverhandlung steht bereits im December an.

**Hamburg.** 26. November. (Wolff's Bur.) Der heute von Afrika eingeflossene Dampfer „Professor Hermann“ überlegte in der Untersee einer mit dem Führer, dessen Frau und dem Besatzmann besetzten Eimer. Eine hundelange vorgenommene Abjudung des Stromes blieb resultatlos. Alle drei sind verunmüthig ertrunken.

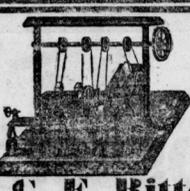
**Halle.** 26. November. (Telegr. des S. L.) In einem Balde wurde der Tod wurde ein viel längerer Zeit verheiratetes Ehepaar erkrankt aufgefunden. Der Vater des Mannes hatte die Einwilligung zur Hochzeit verweigert.

**Paris.** 26. November. (Telegr. des S. L.) Die officielle Presse protestirt gegen die Festlegung Deutschlands in China und stellt ein Verbot des Auslands, Frankreichs und Englands zur Verhinderung einer deutschen Okkupation in Aussicht.

**Brüssel.** 26. November. (Wolff's Bur.) In der hiesigen Sparkasse wurden 180000 Francs gestohlen; der Dieb flüchtete, verunmüthlich nach Gharleroi.

**Halle.** 26. November. (Wolff's Bur.) Eine Abordnung von ausländischen Offizieren soll berufen worden sein, um die griechische Armee zu reorganisieren.

**Petersburg.** 26. November. (Wolff's Bur.) Der Regierungsbote, welcher dem Kriegsminister bestimmte die Bildung von zwei Torpedo-Kompagnien aus Schwere der Artillerie (Ostasien) - Abtheilung.



**Dampfmaschinen**  
mit Spiritusheizung  
ausgebend von 1 Mark an  
Größere Maschinen  
bis 35 Mark.  
Heissluftmotore, Schiffe.  
**C. F. Ritter, Halle a. S.,**  
Leipziger Straße 90.

**Sehr vortheilhaftes Angebot.**

Einen Posten doppeltbreite Fantasiestoffe im englischen Geschmack,	großes Farbensortiment, das Meter	<b>35 Pfg.</b>
Einen Posten doppeltbreite ganzwollene Fantasiestoffe mit neuen Noppen-Effekten „	das Meter	<b>68 Pfg.</b>
Einen Posten doppeltbreite ganzwollene Cheviots in allen neuen Farbenstellungen	das Meter	<b>38 Pfg.</b>
Einen Posten doppeltbreite ganzwollene Crêpe-Beiges in hellen, mittleren u. dunklen Melangen	das Meter	<b>68 Pfg.</b>
Einen Posten doppeltbreite vollgriffige Tuch-Lamas, Neuheiten dieser Saison,	das Meter	<b>75 Pfg.</b>

**Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin Marktplatz 2 u. 3.**

# Die Abtheilung für Puppen und Spielwaaren

ist eröffnet.

— Größte Auswahl. —

— Bekannt billige Preise. —

## Waarenhaus E. Pinthus

Marktplatz 18.

### Hohenzollern- Mäntel

mit weiter, abknöpfbaren Pelerine, aus grauem, schwarzem, blauem Duffel, oder modernem Cheviot oder Loden von 15, 17, 20, 23, 25—45 Mk.

### Winter-Paletots

einreihig und zweireihig, aus den modernsten Stoffen gearbeitet, auf Wollfütter und auf Seide, elegant sitzend von 10, 12, 15, 20—45 Mk.

### Moritz Cahn,

Gr. Ulrichstrasse 3.

### Glas- Christbaumschmuck

ohne Zwischenhandel.



Auch zu diesem Weihnachtsfest empfehle meine im vorigen Jahre mit so großem Beifall aufgenommenen Glaswaaren von verschiedenen Gattungen, Baumspitzen, Gloden, Engeln, Börschen, Panoramalüden, Gehängen, Früchten, ungeschnittenen Kugeln u. d. g. zu billigem Preis, da eigenes Fabrikat. Gleich vortheilhafter Bezug für Private und Wiederverkäufer.

Ein Sortiment maßfertiger, ca. 300 Stück bei Einlieferung des Betrages Mt. 5, bei Nachnahme 30 Pfg. mehr, franco. Für Weiterempfehlung lege 30 Stück Säfte und Confect halter gratis bei. Ich bitte zeitig zu bestellen.

**Albrecht Porzel,**  
Fabrikant,  
Lauscha, Thüringen.

### Honig!! Honig!!

hervorragende Qualität,  
à Pfd. 75 ¢, bei 5 Pfd. 70 ¢  
empfiehlt

Carl Boock, Roßer Thurm 12.

### Winter-Joppen

sind das praktischste und angenehmste Kleidungsstück.

Preis für  
**Herren-Joppen**  
6, 7, 8, 9, 10—15 Mk.

Preis für  
**Knaben-Joppen**  
3, 3,50, 4—7 Mk.

Die Joppen sind aus wetterfestem, schweren Loden gearbeitet und mit grauem Lama gefüttert.

### Moritz Cahn,

Gr. Ulrichstrasse 3.

# Durch die Neu-Gröfßnung meines Geschäfts ist ein wirklich Grossstädtisches Kaufhaus allerersten Ranges geschaffen.

## == Die Riesen-Verkaufs-Räume ==

ermöglichen es, in den von mir geführten Artikeln, als:

**Herren-, Damen- und Kinder-Confection, Kleiderstoffe, Leinen- und Baumwollwaaren, Inletts, Federn, fertige Betten, Hemden, Schürzen, Corsets, sämtliche Kurz-, Woll- und Tapifferiewaaren, Schuhwaaren,**

eine von keiner Seite übertroffene Auswahl zu bieten und sind die Preise konkurrenzlos.

## Kaufhaus H. ELKAN,

Halle a. S., Leipzigerstr. 87 (Gethaus).

— Bitte die Schaufenster zu beachten. —

— Befichtigung auch ohne Kaufzwang gern gestattet. —